

**Martin Wiedenmannott**  
Rektor

✉ martin.wiedenmannott@gs-muehldorf.de



**Grundschule**  
**Mühldorf a. Inn-Alt mühldorf**

Konrad-Adenauer-Straße 9  
84453 Mühldorf a. Inn

☎ (0 86 31) 36 37 – 30

📠 (0 86 31) 36 37 – 49

✉ verwaltung@gs-muehldorf.de  
www.grundschule-muehldorf.de

Mühldorf a. Inn, 08.03.2020

### **Betretungsverbot für Schülerinnen und Schüler, die sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Coronavirus-Risikogebiet aufgehalten haben**

Liebe Eltern,

die am vergangenen Freitag kommunizierte „SOLL-Anordnung“ hat sich zu einem amtlichen Betretungsverbot entwickelt.

Konkret bedeutet das:

**Aufgrund einer Allgemeinverfügung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 6. März 2020 dürfen Kinder, die sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem vom Robert-Koch-Institut festgelegten Risikogebiet aufgehalten haben, die Schule nicht betreten.**

Die aktuell definierten Risikogebiete können unter [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html) eingesehen werden. Darunter fällt auch die italienische Provinz Bozen (Südtirol).

Das Betretungsverbot gilt bis auf weiteres. Die genauen Bestimmungen können Sie dem Schreiben des Gesundheitsministeriums entnehmen, das dieser Mitteilung als Anlage beiliegt.

Sollten Sie ein Schulanfängerkind haben, das in dieser Woche zur Schuleinschreibung eingeladen wurde und sich in einem Risikogebiet aufgehalten hat, bitten wir Sie, uns telefonisch zu kontaktieren. Wir werden mit Ihnen eine Sonderlösung vereinbaren.

Weiterhin ist es sehr wichtig, dass Sie umgehend die Schule informieren, sollten sich bei Ihrem Kind Krankheitssymptome zeigen.

Für das Fernbleiben von der Schule aufgrund dieser Allgemeinverfügung ist kein ärztliches Attest notwendig. Die betroffenen Kinder gelten automatisch als entschuldigt krank.

Bitte rufen Sie am Montagmorgen in der Schule an, falls Ihr Kind betroffen ist. Die Klassenleitungen werden sich darum kümmern, dass Ihr Kind Material für die häusliche Arbeit erhält und möglichst wenig Unterrichtsstoff versäumt.

Mit freundlichem Gruß

Martin Wiedenmannott